



Presstext

Regionale Fachkräftekonferenz „Kompetenz- und Personalentwicklung in der digitalisierten Arbeitswelt“ am 20. März 2018

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt: Routinetätigkeiten werden durch neue Technologien ersetzt, Koordinierungsaufgaben nehmen zu und neue Kompetenzen sind gefragt. Zudem gilt: Nach der Veränderung ist vor der Veränderung.

Diese Herausforderungen anzugehen erfordert nicht nur von der Geschäftsführung sondern auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Bereitschaft, bekannte Routinen zu verlassen und sich neuen Arbeitsweisen zu öffnen. Was genau muss getan werden, um den (bereits eingeschlagenen) Weg ins digitale Zeitalter erfolgreich gestalten zu können?

Um den **Führungskräften, Personalverantwortlichen, Ausbildungsverantwortlichen sowie Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern** in der Region Bayerischer Untermain neue Impulse, spannende Gespräche und die Möglichkeit zum Netzwerken zu bieten, veranstaltet die „**Regionale Fachkräfteallianz am Bayerischen Untermain**“ die **Regionale Fachkräftekonferenz „Kompetenz- und Personalentwicklung in der digitalisierten Arbeitswelt“**.

Diese findet am **Dienstag, 20. März 2018 von 13.30 bis ca. 17.00 Uhr im Konferenzzentrum des Innovations-Park-Karlstein** statt.

Nach der Begrüßung durch Landrat Prof. Dr. Reuter, Landkreis Aschaffenburg, beleuchtet Sven Neuenfeldt, Bundesagentur für Arbeit, in seinem Impulsvortrag „Fit für die Arbeitswelt von morgen? Denn Morgen ist heute schon gestern!“ u.a. die Risiken und Chancen der Arbeitswelt 4.0.

Im Anschluss einer ausgiebigen Kommunikations- und Kaffeepause erhalten die Konferenzteilnehmer/innen die Möglichkeit, eines von zwei parallel stattfindenden Foren zu besuchen.

Im ersten Forum „Change Management in Zeiten der Digitalisierung“ zeigt Herr Prof. Thomas Lauer der Hochschule Aschaffenburg auf, woher die Wandlungsträgheit rührt und welche Erfolgsfaktoren und Maßnahmen des Change Managements berücksichtigt werden sollten, um den durch die Digitalisierung verursachten Wandel erfolgreich zu bewältigen.

Im Forum „Agile Personalentwicklung: Wie betriebliches Lernen sich in der Zukunft verändert“ macht Frau Prof. Nele Graf, Geschäftsführerin der Mentus GmbH, deutlich, dass das klassische „Lernen auf Vorrat“ mit 2 bis 3 Seminaren im Jahr den veränderten Herausforderungen der Arbeitswelt nicht mehr gerecht wird. Stattdessen muss Lernen künftig zum integralen Bestandteil von Arbeitsprozessen werden. Doch was bedeutet das für die Mitarbeiter/innen, Führungskräfte und Personalentwickler/innen? Welche Lernformate sind zukunftsfähig? Diese und viele weitere Fragen werden im Forum von Frau Prof. Graf diskutiert und praktische Tipps zur Umsetzung gegeben.

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.fachkraefte-untermain.de. Die Teilnahme an der Regionalen Fachkräftekonferenz ist kostenfrei.

Partner der Fachkräfteallianz sind Agentur für Arbeit Aschaffenburg, DGB Unterfranken, Handwerkskammer für Unterfranken, Hochschule Aschaffenburg, Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg und Stadt Aschaffenburg. Koordiniert wird die Regionale Fachkräfteallianz durch die Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain.

Kontakt: Saskia Hense, Koordinatorin der Regionalen Fachkräfteallianz, Initiative Bayerischer Untermain, E-Mail: fachkraefte@bayerischer-untermain.de, Tel.: 06022 26-1112.